Ressort: Sport

Fifa: Bayer-Leverkusen-Chef unterstützt Vorgehen der Uefa

Leverkusen, 28.05.2015, 13:30 Uhr

GDN - Bayer-Leverkusen-Chef Michael Schade hat erbost auf das Verhalten des Weltfußballverbands (Fifa) angesichts der Korruptionsvorwürfe gegen führende Mitglieder reagiert. "Ich finde die Vorgehensweise der Uefa gut, dass sie sich mit ihren Mitgliedsverbänden zusammensetzt und darüber nachdenkt, ob sie als europäischer Verband die Wiederwahl von Herrn Blatter und diesen Kongress boykottiert", sagte der Sprecher der Geschäftsführung des Fußball-Bundesligisten der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

"Denn jeder, der dabei ist und sich jetzt in dieser neuen aktuellen Situation nicht wehrt und seine Stimme erhebt, ist ein Mittäter." Schade brachte auch eine Neuvergabe der Weltmeisterschaften 2018 und 2022 ins Gespräch: "Sollten diese Vorwürfe deutlich machen, dass die bisher schon vermutete Korruptions-Affäre rund um die Vergabe der beiden kommenden Fußball-Weltmeisterschaften stattgefunden hat, dann muss - auch wenn es spät ist - noch einmal darüber nachgedacht werden, ob man die Vergabe nicht noch einmal rückgängig macht."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-55259/fifa-bayer-leverkusen-chef-unterstuetzt-vorgehen-der-uefa.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com